

In neuer Auflage soeben erschienen:

RUDOLF FISCHER

Über Versuche zum Tiefziehen von Messingblech

(Ms 63 weich)

„Zeitung für Blechindustrie“, 66. Jahrg., Nr. 29:
...Die Arbeit bietet in erster Linie dem Messingverarbeiter eine Fülle von Anregungen; im übrigen sind jedoch die grundsätzlichen Ausführungen über die Zusammenhänge der einzelnen Größen unter sich von allgemeiner Gültigkeit und daher auch von Bedeutung für die Untersuchung der Tiefziehfähigkeit anderer Werkstoffe.

**Käufer: Besonders die Metallindustrie,
Ingenieure, Techniker, Messingverarbeiter,
Ingenieurschulen, Schulen d. Metallindustrie**

Wir unterstützen Ihre Werbearbeit durch
kostenlose Prospekte, die Sie anfordern wollen!



Broschiert RM 3.—



Konrad Tritsch Verlag / Würzburg-Rumühle

Soeben wird ausgeliefert:

PFÄRRERBUCH

der evang.-unierten Kirchengemeinschaft
(Hanauer Union) im Gebiet der Landes-
kirche zu Hessen-Kassel

von

L. Kohlenbusch, Kreispfarrer i. R.

Das Werk bringt von 80 Pfarorten im Gebiete der Hanauer Union die Geschichte der Pfarreien und die Lebensläufe der Pfarrer mit ihrem Familienstand. Das Gebiet umfaßt die heutigen Kirchenkreise Hanau-Stadt und -Land, Gelnhausen, Schlüchtern, Fulda-Hünfeld und Bockenheim.

Die Geschichte ist von der Zeit der Gründung der Pfarreien, oft von der Reformation an, dargestellt. Die Lebensläufe der Pfarrer und ihre sämtlichen — auch angeheirateten — Familienmitglieder sind mitgeteilt. So bildet das Buch, dessen Register 5300 Namen umfaßt, eine wertvolle Quelle für familien-
geschichtliche Forschungen.

Umfang: Lexikonformat 500 Seiten

Preis: in Leinen RM 10.—



L. C. Wittich-Verlag / Darmstadt

Soeben erschien:

K. Okay

Temir der Eiserne

Timur Lenk, Tamerlan, der Cahme Timur — unter diesen Bezeichnungen gelstert dieser überragende Kriegsherr und Staatsmann durch die Schul- und Geschichtsbücher des Abendlandes, eine flüchtig skizzierte Schreckensgestalt des Mittelalters, vom Blutgeruch des Tyrannen umhüllt, entsetzt bis auf den Namen, der rein türkisch war wie sein Träger und „Temir“ d. h. „Eisen“ lautete. Über 600 Jahre liegt es zurück, daß dieser Mann in dem heute vom Bolschewismus geknebelten turkestanischen Land geboren ward, das späterhin der Kernblock seines riesenhaften Reiches werden sollte.

Vorliegendes Werk will eine Lücke in der Geschichtsliteratur füllen, die bisher, obgleich es bei der Wucht der Persönlichkeit fast unglaublich scheint, bestanden hat, und die gerade in heutiger Zeit, da die Welt zusammenschmilzt und die geschichtlichen Blätter jedes einzelnen Landes weit zurückgeschlagen werden, um den Werdegang der Völkerschaften zu erkunden, nicht länger bestehen darf. Im Reigen der geschichtlichen Größen soll Temir der Eiserne, dieser unermüdbliche Krieger, nicht fehlen, der trotz kärglicher Jugend, Intrigen von Widersachern, bitteren Kämpfen und schweren Wunden nicht nachgab, der mit immer gewaltigeren Kriegermassen China bezwang, Afghanistan und Ostturkestan eroberte, der die Herrscher von Persien, dem Kaukasus, Rußland und Indien, ja sogar den gefürchteten türkischen Sultan Bayazit Yilderin auf die Knie zwang. Das Gesetzbuch, das der Eiserne schuf, die Moscheen, Medresen und Schlösser, die auf sein Geheiß vornehmlich in seiner Residenzstadt Samarkand emporwuchsen, die farbenblühenden Feste, die er seinen Untertanen gab, großzügig, wie sie nur ein Großer zu geben vermag, der Aus- und Aufbau seines gewaltigen Reiches, die Heeresorganisationen, militärischen Einrichtungen und die Art der damaligen Kriegsführung, die — wenn man von den primitiveren Mitteln absteht — soviel Scharfsinn, strategischen Weitblick und echten Kampfergeist dargetun — dies alles, was dieser eine Mann aus seinem Geiste heraus schuf, mit stählerner Faust gestaltete, wie er formlos in Form brachte und erstmalig in dem mittelasiatischen Land den Sinn weckte für den Staatsgedanken, für Führer und Geführte, soll dieses Werk dem Leser nahebringen.

Kein weichlich-schweigerisches Orientmärchen erlebte seine Auferstehung, sondern ein Stück Geschichte, hart und blutig, ruhmvoll und heroisch, ein Stück Geschichte, das den Nebeln des Vergessenwerdens entrisen worden ist, da niemand völlig ein Heute begreifen kann, der nicht auch grundlegend um das Gestern weiß.

Das Werk kostet bei bester Ausstattung und
mehrfarbigem Schutzumschlag

RM 6.40



Hjelingsche Verlagsanstalt, Leipzig

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer